

Gewinnbringende "Energiepartnerschaft"

Wien (OTS) - Am 16.12.99 unterzeichneten der Österreichische Genossenschaftsverband (Schulze-Delitzsch) (ÖGV) und der Österreichische Energiekonsumenten-Verband (ÖEKV) eine Rahmenvereinbarung über Energieberatung und die gemeinsame Erarbeitung strategischer Konzepte für den gemeinsamen Stromeinkauf der Volksbanken sowie der Waren- und Dienstleistungsgenossenschaften. Laut einer Studie des renommierten SORA-Institutes (Institute for Social Research and Analysis) erwarten sich mehr als 70 Prozent der Klein- und Mittelbetriebe von der völligen Liberalisierung des Energiemarktes große Vorteile. Der Großteil dieser Unternehmen geht laut der Umfrage davon aus, daß sich der heimische Energiemarkt schneller und umfassender als erwartet öffnen wird. Befragt wurden im Oktober 1999 rund 1000 österreichische Klein- und Mittelbetriebe.

Als wichtigste Entscheidungskriterien für die Wahl eines neuen Stromanbieters geben die befragten Unternehmen die Versorgungssicherheit, eine übersichtliche, transparente Abrechnung, einen niedrigen Festpreis und flexible Tarife an. Mehr als zwei Drittel aller Unternehmer wünschen sich zusätzliche Beratung, mehr Kundenservice und maßgeschneiderte Energiekonzepte.

Der ÖGV hilft bei der Orientierung im Dschungel von Information und Angebot. Mit der Unterzeichnung des Rahmenvertrages zwischen dem Österreichischen Genossenschaftsverband (Schulze-Delitzsch) und dem Österreichischen Energiekonsumenten-Verband profitieren nicht nur die ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder des Genossenschaftsverbandes von der Sicherstellung einer optimalen Beratungsleistung, sondern auch die rund 21.000 Mitglieder - kleine und mittlere Unternehmer - der Waren- und Dienstleistungsgenossenschaften. Zu den Waren- und Dienstleistungsgenossenschaften zählen u.a. RedZac, Sport 2000, ADEG, Intersport, Stubai.

Die Beratungen im Rahmen der "Energiepartnerschaft" zielen sowohl auf Kosteneinsparungen z.B. durch optimale Vertragsgestaltung als auch auf Maßnahmen zur Verbrauchsreduktion sowie Energieüberwachung und -planung. Um auf die vermutlich kurzfristige generelle Öffnung des Strommarktes vorbereitet zu sein, wird mit Beginn des Jahres 2000 die erste Phase der Datenerhebung durchgeführt und der Weg zu einer

Gesamtlösung aufbereitet. Mit dieser gewinnbringenden "Energiepartnerschaft" ist es dem ÖGV wieder gelungen, seinen Mitgliedern einen Wettbewerbsvorsprung gegenüber dem Mitbewerb zu verschaffen.

Rückfragehinweis: Österr. Genossenschaftsverband
Dr. Renate Hinteregger
Tel.: (01) 313 28 DW 64

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0021 1999-12-16/08:00

160800 Dez 99

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19991216_OTS0021